

Kleines Tagblatt



Spannende Diskussion: 31 angehende pharmazeutisch-technische Assistenten der Bernd-Blindow-Schule besuchten kürzlich den baden-württembergischen Landtag. Auf dem Programm stand eine Simulation der Wahl des Ministerpräsidenten durch den Landtag und eine Diskussionsrunde mit den Landtagsabgeordneten Beate Böhlen (Grüne) und Jonas Weber (SPD). Die Abgeordneten nahmen

sich viel Zeit, die Schüler hatten eine breite Palette an Themen mitgebracht. So wurde darüber diskutiert, wie man der Flut an weggeworfenen Zigarettenstummeln in der Stadt begegnen könnte. Denn das enthaltene Nikotin sei für das Grundwasser sehr schädlich, heißt es in einer Pressemitteilung. Eine Schülerin äußerte sich besorgt über die Fahrtüchtigkeit von manchem Senior und regte einen Reaktionstest

an. Einhellig wurde das Fehlen eines Kombitickets zwischen dem Tarifverbund Ortenau und dem KVV kritisiert. Die Zukunft der Gesundheitsberufe oder ein besserer Schutz von Nutztieren wurden thematisiert. Als ungerecht bezeichneten die Schüler die Schlechterstellung bei der Gewährung von Bafög von Absolventen einer Vollzeitberufsschule im Vergleich zu Studenten, heißt es. (red)/Foto: Blindow-Schule